

# Schmerz (Shounen-ai)

Von Drachenfliege

## Kapitel 11:

&#65279; Schmerz (shounen-ai) Teil:11

Eine Woche war nun seit dem Unfall Korikos vergangen... Eine Woche voller Hoffnung die bei jedem Besuch wieder zunichte gemacht wurde...

Ja, Koriko war immer noch nicht aufgewacht...

Die Schiebetür schloss sich hinter Yuriko als er wie jeden Tag ins Krankenhaus trat. Ohne auf die Schwestern oder Ärzte zu achten ging er in Richtung Zimmer 344... Korikos Zimmer.

Leise öffnete Yuriko die Tür und trat in das dunkle Zimmer. Wie jeden Tag nahm er sich den Stuhl und setzte sich an Korikos Bett.

Sie hatten Koriko den Verband um seinen Kopf abgenommen und Korikos schwarze Haare waren wild auf dem Kopfkissen gebettet.

Yuriko sah ihn einfach nur an... Es schien als würde Koriko schlafen... Einen Schlaf der nun schon so lange ging... Yuriko seufzte... Er, hatte nicht schlafen können. Seit nun einer Woche lag er immer wach in seinem Bett und wenn ihn dann doch der Schlaf übermannte sah er

wieder und wieder die Bilder des Unfalls. Koriko, wie er im dunkeln auf der Straße lag... Wie im Blut übers Gesicht lief und dann langsam auf die Straße floss.

Yuriko schloss die Augen. Er wollte nicht mehr daran denken... Hätte er ihn doch nur nie geküsst... wär er doch nur nicht zurück in die Stadt gekommen sondern wär einfach in seiner alten Stadt geblieben... Dann wär er Koriko nicht begegnet und dann wäre dies alles nicht passiert...

Sanft ergriff Yuriko Korikos warme Hand. Er liebte es Koriko zu berühren... seine Weiche Hand in seiner zu fühlen...

Wieder seufzte Yuriko und legte Korikos Hand zurück aufs Bett... Wieder floss ein Tropfen der Infusion in Korikos Arm...

„Wach bald auf Koriko, ja? Du kannst es einem echt schwer machen weisst du das?“ Zärtlich strich Yuriko über Korikos Wange. „Weisst du denn nicht wie sehr du mich verletzt... wie sehr dein Anblick mich schmerzt? Dass du hier so liegst... und einfach nicht aufwachst...“

Yurikos Stimme war zu einem flüstern geworden.

Er schloss die Augen und schluckte... Er versuchte den Kloss der in seinem Hals steckte, seitdem er das Zimmer betreten hatte hinunter zu schlucken...

Aber es gelang ihm nicht... Schließlich zog er seine Hand zurück die noch auf Korikos Wange lag, stand auf und schob den Stuhl zurück.

„ich komme morgen wieder...“ Murrmelte er und blieb noch einmal neben Korikos Bett

stehen. Langsam beugte er sich runter, schloss die Augen und hauchte Koriko einen Kuss auf den Mund...

Er hätte ewig so verweilen können... In diesem Kuss versunken... Wieder ein kuss... Wie vor einer Woche... Bevor der Unfall passierte...

Langsam öffnete er die Augen und ließ von Koriko ab. Ein letztes mal lächelte er noch zu Koriko hinunter und ging dann zur Tür...

Ein Lichtstrahl aus dem Flur fiel ins Zimmer als er die Tür öffnete.

Yuriko blickte sich um und sah in Korikos Gesicht das von dem Licht bestrahlt wurde. Schließlich wand er sich um und wollte grade die Tür schließen als ihn etwas aufhorchen ließ...

„Yuriko...“ Es war nur leise aber Yuriko hörte es trotzdem. Er riss die Augen auf und ging auf Korikos beth zu... „Ko...riko?“ Er konnte es nicht glauben war er etwa wach?

„Koriko... Hörst du mich...“ Yurikos Tränen erstickte Stimme war kaum zu hören...

„Yuriko...“ Korikos

Lippen bewegten sich leicht aber er öffnete nicht die Augen... Yuriko war wie erstarrt...

\*tropf\* Eine Träne Tropfte auf Korikos Hand die schlaff auf dem beth lag...

„Yuriko...“ Korikos worte kamen nur langsam über seine Lippen und es schien als hätte er Probleme zu sprechen... Die Dunkelheit um sich zu durchdringen... Yuriko strich Koriko zitternd eine Strähne aus seinem Gesicht... „Ich bin ja da... Koriko ich bin da...“ Murmelte er

und eine weitere träne Yurikos tropfte auf das Bett... Yuriko fragte sich wie er es eine Woche hat aushalten können ohne Korikos Stimme... die er doch so vermisste... die er immer vermisste wenn Koriko nicht bei ihm war... „Ich bin ja da...“ Murmelte Yuriko und strich Koriko wieder über die Wange...

„Ich werde dich nie mehr alleine lassen... Versprochen...“

(Jaha! Teil 11 is nun auch feddich!!! \*snief\* Wieso schreib ich nur so tragische sachen... Liegt alles nur an dem Lied... \*grummel\* Na, ja ich hoffe auf viele Liebe komments nä??? Wenn ich schon so viel schreib will ich auch belohnt werden ^^ soooo jetzt noch kurz meine Meinung zum kapitel auch wenna sie garnet hören wollt (muahaha) Also... Mir Gefällts so lala... Es regt

mich irgendwie auf das ich so depri schreib... Aber wenn ich so bei teil 20 bin gehts auch mal mit der Spannung los \*lol\* Na, ja Bis zum nächsten teil dann! Eure JeanneDarc)